LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/7629
24. 10. 2018

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Führerscheinbetrug in Rheinland-Pfalz – Teil 2

Viele Menschen sprechen nicht ausreichend Deutsch, um die theoretische Führerscheinprüfung zu bestehen. Organisierte Clans lösen das Problem und kassieren dafür mehrere Tausend Euro. Gegen diese Täuschungsversuche vorzugehen ist derzeit schwierig. Juristisch sind sie verboten, können aber nicht bestraft werden. Falls ein Prüfling erwischt wird, bekommt er zwar eine Sperre, kann die Prüfung nach sechs Wochen aber wiederholen.
Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Betrugsfälle gab es in den Jahren 2017 und 2018 bei Führerscheinprüfungen in Rheinland-Pfalz (bitte aufgegliedert nach Fahrerlaubnisbehörden und Staatsangehörigkeiten der Führerscheinbetrüger)?
2. In wie vielen Fällen haben die rheinland-pfälzischen Führerscheinstellen bei Betrugsversuchen bei der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung die Anordnung eines medizinischpsychologischen Gutachtens gemäß § 11 Abs. 3 Nr. 3 FeV und/oder eine Wartezeit von sechs Monaten angeordnet (bitte aufgegliedert nach Fahrerlaubnisbehörden und Staatsangehörigkeiten des Führerscheinbetrügers)?
3. In wie vielen Fällen hat der TÜV Rheinland Strafanzeige bei dem Verdacht eines Passmissbrauches erstattet (bitte aufgegliedert nach Staatsangehörigkeiten)?
4. Wird die Landesregierung eine Bundesratsinitiative einreichen mit der Zielsetzung, dass die Manipulationen bei der Fahrerlaubnisprüfung einen Straftatbestand oder zumindest einen Ordnungswidrigkeitstatbestand darstellen?
5. Wie viele Fahrerlaubnisse wurden in den Jahren 2017 und 2018 von den Fahrerlaubnisbehörden im Nachgang zurückgenommen, wenn bei der Führerscheinprüfung betrogen wurde (ggf. bitte bei den Fahrerlaubnisbehörden nachfragen)?
6. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse im Zusammenhang mit dem Führerscheinbetrug zur Organisierten Kriminalität vor?
7. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung zur Bekämpfung des Führerscheinbetruges ergreifen?

Matthias Lammert

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 29. Oktober 2018